Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 22

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

andere Gafte fteht das Gafthaus zur Berfügung. Sogenannte Anstandsbesuche find außer Rurs gesett.

Wie kann aber auch bei beschetbenem Raum noch Gastfreundschaft in herzlicher Weise gepstegt werden? Das wird unter anderem die "Boba" verraten, die Schweizerische Wohnung sausstellung in Basel, die vom 16. August bis zum 14. Geptember stattsfindet.

Sünstige Sesellschaftsreisen zur Woba. (Mitget.) Die Schweizerischen Bundesbahnen gewähren bekanntlich für den Besuch der Woba in Basel eine allgemeine Fahrtvergünstigung durch die Ausgabe von Bilsletten einfacher Fahrt an Samstagen und Sonntagen. Diese Billette sind nach Abstempelung im Bahnbureau der Ausstellung für die unentgeltliche Rücksahrt

am Sonntag gultig.

In Rückficht auf die große Bebeutung der Woba für das gesamte schweizerische kulturelle und wirtschaftliche Leben sind die Schweizerischen Bundesbahnen bestrebt, den Besuchern der Ausstellung nach Möglichkeit auch Fahrtvergünstigungen an den andern Wochentagen einzuräumen. Die Schweizerischen Bundesbahnen arrangteren Gesellschaftsreisen von jeder Bahnstation aus, wenn sich hierfür mindestens 8 Personen am Schalter melden. Es braucht keine Vorbereitungen, denn es genügt, wenn sich der einzelne Ausstellungsbesucher am Billettschalter melbet.

Die Ermäßigungen betragen für Gesellschaften von 8-14 Personen 20-30%, für Gesellschaften von 50 bis 99 Personen 30-40%, je nach der Entsernung. Dazu kommt noch, daß nur der halbe Schnellzugszuschlag zu entrichten ist. Bei größeren Gesellschaften wird ein

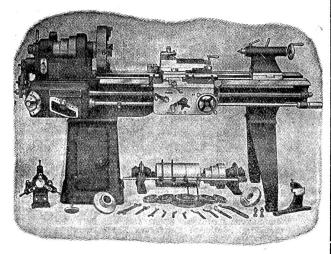
Beamter ber G. B. B. mitretfen.

Es set in diesem Zusammenhang darauf ausmerksam gemacht, daß die Teilnehmer an Gesellschaftsreisen außerdem den Borteil ermäßigten Eintrittes in die Ausstellung haben.

Verschiedenes.

Wohnungspflege im Ranton Burich. Der Regierungsrat unterbreitete bem Kantonsrat einen 31 Para-

WERKZEUG-MASCHIKER



W. Wolf, Ingenieur :: 1000 Wolf & Welss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

graphen umfaffenden Berordnungsentwurf für die Boli nungspflege und Wohnungsaufsicht. Laut bem felben follen diefer unterfteben die Wohnungen und ein gelnen Wohnraume, Arbeits, und Schlafraume, Gafthofe Berbergen, Roftgebereien, Penfionen und Maffenquartiere Sodann wird u. a. vorgeschrieben: In Wohn- und Schlafe räumen ift das Aufbewahren von für den Berkauf be ftimmten Egwaren, übelriechenden Waren und Fliffig keiten verhoten. Ebenso ift die Bornahme von gewerh lichen Verrichtungen, fofern damit üble Gerüche, ftatte Rauch: oder Staubentwicklung oder übermäßiger Lärm verbunden find, unterfagt. Arbeitsräume, Werkftatten, Läden 2c. dürfen in der Regel nicht auch als Wohn oder Schlafräume verwendet werden. Ausnahmen können durch die Gesundheitsbehörden unter den von ihnen auf geftellten Bedingungen bewilligt werden. Für solche Raume muß eine burch bas Innere bes Hauses jugang: liche ober wenigstens in unmittelbarer Nahe befindliche Waschgelegenheit vorhanden sein. Wohnwagen dürsen nicht dauernd als Wohnung benützt werden. Das Bermieten von Arbeitsräumen als Schlafzimmer ift unter fagt. Sind tierische oder pflanzliche Schädlinge, wie Maufe, Ratten, Wanzen, Bausschwamm 2c. vorhanden, fo ift vom Sauseigentumer ober vom Mieter unter Mit teilung an den hauseigentumer unverzüglich ber Gefund heitsbehörde Renntnis zu geben, die das Mötige zur Be tampfung anordnet. Die Roften hat ber hauseigeniumer zu tragen; sofern ein Berschulden bes Mieters vorllegt, tann der Hauseigentumer vom Mieter Schadenersat beanspruchen. Die Hausbewohner find verpflichtet, jebe bie Gesundheit und Sicherheit der Mitbewohner gefahr bende Benutung der Wohnungen und Arbeitsraume gu unterlaffen und Haupt: und Nebenraume ftets in fauberem Zuftand zu halten. Räume durfen zum Schlafen wur benützt werden, wenn auf jede darin schlafende Person mindestens 10 ms Luftraum, auf jedes Kind unter gehn Jahren mindeftens 5 m8 entfallen. In aus schließlich jum Arbeiten beftimmten Raumen follen auf den Arbeiter 10 m3 Luftraum vorhanden sein. In Ar beitsräumen, die zugleich als Wohnräume benutt wer den, sollen auf die Person 16 m8 Luftraum entfallen. Die Gefundheitsbehörden forgen dafür, daß die Sausbewoh ner sowohl im Einzelfall durch Raterteilung, als auch im allgemeinen über die Bedeutung ber Wohnungspflege belehrt werden. Sind gange Gebaude oder einzelne Gebäudeteile baufällig oder zeigen sich ftarke gesundheitliche Mifftande, und weigert fich der Eigentumer, die notigen Berbefferungen vorzunehmen, fo tann die Gefundheits behörde diefe Gebäude ober Gebäudeteile bis zur Behebung der Mißftande als für Arbeits- oder Wohnzwedt ungeeignet erklaren. Der Hauseigentumer ift in diefen Fällen verpflichtet, die Mietverträge unverzüglich unter Beobachtung der gesetzlichen Friften zu kunden. In gan dringenden Fällen kann die sofortige Räumung burch die Gesundheitsbehörde angeordnet werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufe, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Fragenit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschieft werden, kann die Fragenicht aufgenommen werden.

356. Wer liefert als Spezialität vierseitige Hobelmaschinen zur Fabrikation von Hobelwaren mit 30—40 cm Hobelbreite und eingebauten Motoren? Offerten unter Chiffre 356 an die Cyph.

357. Ber liefert Rubiftabellen für Rundholz mit Angabe von Bentimeter zu Bentimeter-Umfang? Offerten an Usine du Molage (Aigle). 358. Wer hatte 1 Dampftessel von zirka 6—10 Atm. Be-

triebsdruck und 10 m' Heizstäche in gutem Zuftande abzugeben, event. 1 Lotomobil? Offerten unter Chiffre 358 an die Exped. 359. Wer liefert la. Buchenlangriemen, garantiert burr?

Offerten an Baugeschäft Jost, Grüsch.

360. Wer hätte 1 gebrauchte, kombin. Hobelmaschine, 500 bis 600 mm breit, Hobeldicke 20—25 cm, abzugeben? Offerten an Franz Odermatt's Söhne, Hobelwerk und Schreinerei, Ennetbürgen (Nidwalden). Tel. 30.

Antworten.

Auf Frage 350. Frit Röhli, Maschinenbau-Werkstätte in Kallnach (Bern) baut neuartige Preffen für die Schlackensteinfabrifation.

Auf Frage 353. Fournierpressen liefert Paul Deschger, Gisenwaren und Werkzeuge, Derliton-Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Erb, Man rer., Berfeg- und Berputarbeiten, fomie Spenglerarbeiten nnd Kiesklebedach für die neue Motorwagenremise auf der Station Sbnat-Kappel. Pläne 2c. bei der Settion für Hoch-bau der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwal-tungsgebäudes, Kasernenstraße 97, Jürich und im Stationsbureau Sbnat-Kappel. Angebote mit der Ausschrift "Neue Motorwagen-remise Station Sbnat-Kappel" bis 13. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zurich. Gemeinnütige Bangenoffenschaft "St. Jatob" in Burich. 8 Mehrfamilienhäuser und 8 Ginfamilienhäufer an der Thunaftrafe, Bürich 2. I. Etappe. Erd., Maurer-, Kunststein, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipfer- und Glaserarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Holzvolladen, Linolenmunterböden. Pläne 2c. je von 10 bis 12 und 4—6 Uhr bei der Bauleitung, J. Aug. Arter, Architekt, Talltraße 27, Zürich. Offerten bis 6. September an dem Krässelberten der Beugenstsuchen fachsche St. Vokal. Primite Countre der denten der Baugenoffenschaft St. Jakob, U. Kriemler, Kernftr. 42,

Zürich. Einfamilienhans für H. Gattiker in Wädens-wil. Erd., Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Formulare je von 2—6 Uhr bei der Bau-leitung, H. Streuli, Architekt. Eingaben bis 29. August 18 Uhr an die Bauleitung.

Zürich. Wafferverforgung Nürensborf. Bumpen-haus, Refervoir 200 m3 in arm. Beton, Refervoir-Armaturen, Leitungenet (Schweizerfabrifat), Gufröhren 200 bis 75 mm, 2361 m, Formftücke, 19 Schieber und 25 Hobranten, Rohrleitungsgraben zirka 2361 m, event. neue Hauszuleitungen. Pläne 2c. auf der Gemeindekanzlei. Eingaben mit der Aufichrift "Offerte für die Wasservorgung" dis 6. September an Prafident Frit Reller.

Bern. Licht. und Wafferwerke Langenthal. Erweiterung ber Wafferberforgungsanlage. Refervoir Schorenwald, 2000 ms, in Sisenbeton inkl. allen Armaturen; Gußröhren aus Choindez: 300—150 mm Lichtw., 1950 m; Kormsküde, Schieber und Schieberschächte; Zementröhren: 40 md 30 cm Lichtw., 570 m; Grabarbeiten 1950 m. Pläne 2c. im Bureau der Licht und Wasserverse. Singaben mit Ausschieben "Erweiterung der Wasserverserung" bis 3. September an odige Merfe Ke kommen in arker Licht kannische Unterwehmen in Erge Berte. Es tommen in erfter Linie bernische Unternehmer in Frage.

Bern. Zweisamilienhaus in Thun, Blümlimatte. Zimmer., Dachbecker. Spengler., Schreiner., Glaser., Gipfer., Maler. und Schlosserarbeiten, Heizungsanlagen (Etagesbeiten, Geigungsanlagen (Etagesbeiten) hetzungen), sanitäre Sinrichtungen, Wasser, Gas, elektrische Installationen. Plane zc. vom 25.—28, August je von 9—11 Uhr bei D. Messerli, Riesenstraße 17, Thun.

Bern. Chalct-Neubau für Walter Bill in Hindelbanf. Dachbecker-, Spengler- und Malerarbeiten, sanitäre ünd eleftrische Justallationen, Zentralheizung, Verglasung der Fenster und Transport von Banholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von 1 Fr. in Briefmarten durch die Bauleitung. Winkler & Cie. U.S., Chaletfabrit, Fribourg, versandt, wo sie die 6. September retourniert werden müssen. retourniert werden muffen.

Solothurn. Gemeinde Büren. Ansban ber Bafferberforgungsanlage. Quellfaffung mit Brunnftube, Referboir 200 m3 in Gisenbeton, Dructreduzierschacht, Grabar-beit für die Leitungen 1700 m, Liesern und Berlegen von gusselfernam elsernen Muffenröhren 150—75 mm Lichtw., 1450 m, Zement-röhren für den Leerlauf 15 cm Lichtw., 240 m, Sophranten. Klane 2c. beim Gemeindeammannamt und bei der Bauleitung, Ingenieurbureau H. & G. Salzmann, Solothurn. Offerten mit

der Aufschrift "Wasserversorgung Büren" bis 4. September an das Gemeindeammannamt.

Solothurn. Gemeinde Flumenthal. Erstellung der Wasserberforgungsanlage. Grundivassersassung samt Versuchsbohrung, Pumpenhaus, Reservoir 300 m³ in arm. Beton, gußeiserne Mussenröhren von Choindez: 180 bis 75 mm Lichton, 4500 m, alle Gußsormstücke, 32 Hobranten, 22 Schicherhabnen ca 4500 m Graharbeiten sig das 75 mm Lichum, 4500 m, alle Suppormpuce, 32 Pyporanten, 28 Schieberhahnen, ca. 4500 m Grabarbeiten für das Sauhtrohrnen, ca. 70 Haffermeißern und Hausinstallationen, Lieferung von ca. 70 Wassermeißern. Pläne 2c. ab 29. August bei der Bauleitung, Ingenieurbureau H. & E. Salzmann, Solothurn, sowie dei Lehrer Walter in Flumenthal. Offerten mit der Aufschaft, Wasserversorgungsöfferte" bis 9. Sept. an Jof. Buttiter, Prafident der Waffertommiffion, Flumenthal.

Solothurn. Dreifamilienhaus an ber Rappelihofftrage für L. Garbani, Gipfermeister in Solothurn. Annitstein. Zimmer. Spengler. Dachdecker. Glaser und Schreinerarbeiten. Plane 2c. bei der Bauleitung, Werner Studer, Architett, Dornacherplat 50, Solothurn. Eingaben bis 29. August an die Bauleitung.

Basel. Erziehungeanstalt Commeran. Wafferverforgung. Pumpenhaus, ca. 37 m² umbauter Raum, Wasserseiteitungen mit Zubehör, Schieber, Hybrant 2c., ca. 380 m 50 mm, 130 m 125 mm Lichtw., Reservoir © m² Inhalt. Bebingungen 2c. bei der Bauleitung, W. & J. Rapp, Ingenieurbureau, Hochstraße 118, Basel. Offerten mit Aufschrift "Wasserversorgung Sommerau" dis 3. September 18 Uhr, an die Bauleitung. leitung.

Graubunden. Ebangelische Rirchgemeinde Rloftere. Erftellung eines "Duroteft" ebent. Schindelunterzuges auf bem Pfarrhaufe, intl. Entfernen und Wiedereindeden bes bestehenden Ziegeldaches und Lieferung der nötigen Contrelatten. Offerten mit der Aufschrift "Dachreparaturen Pfarrhaus" bis Ende August an den Kirchen-Borstand.

Graubunden. Wasserbersorgung der Gemeinde Zuoz. Neues Rohrnets. Zirka 470 m Guströhren 180 mm, für 15 Utm., mit fämtlichen Formstücken. Formulare 2c. bei der Gemeindekanzlei. Offerten mit Ausschrift "Wasserversorgung Zuoz" bis 31. Auguft an den Gemeinde-Borftand. Offertenöffnung am 2. September, 2.30 Uhr, im Gemeindebureau.

Graubunden. Alfpgenoffenschaft "Inneralp" in Oberfagen. Bau einer Sennhütte (Grundriffläche 12,15/8,8 m) im Unterfäß der "Inneralp". Pläne 2c. beim Alpmeister Christ. Henny in Obersagen-Meierhof und beim Kulturingenieur in Chur. Offerten bis 4. September an Chr. Benny.

Aargau. Gemeinde Ober-Rohrdorf. Um- und Renovationsarbeiten im Schulhaus. Maurer-, Spengler-,
Schreiner-, Glaser-, Parfett- und Malerarbeiten, Wandund Bodenbeläge, elektrische, sanitäre und Heizungserweirungs-Justallationen. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Robert
Lang, Architekt, Haselstraße 7, Baden. Gingaben bis 29. August
an Gemeindeammann Ressi.

Thurgau. Neuban für A. Branchli in Bischofszell. Innere Berpnparbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Warmwasser-Seizung, Glaserarbeiten. Pläne 2c. je von 10—12 Uhr bei der Bauleitung, P. Nisoli, Architett, Weinfelden. Offerten für die sanitären Installationen und die Warmwasser-Seizung dis 3. September, für die übrigen Arbeiten dis 20 August er den Bauharrn 30. August an den Bauherrn.

Ticino. Comune di Magadino. Prolungazione dell'acquedotto, da Magadino fino alla stazione F. F. a Quartino. Progetto, ecc. presso la cancelleria municipale. Offerte con dicitura «Offerta per l'ampliamento dell'acquedotto» al Municipio entro il 5 settembre. Deposito fr. 1500.

Valais. Société du Gaz du Valais Central. Pose de tuyaux et pièces spéciales des réseaux de distribu-tion de Sierre, Sous-Géronde-Chippis, Montana. Cahier des charges, etc. au bureau des Services Industriels à Sion. Soumissions avec la mention «Pose de canalisations» à la Société pour le 1er septembre.

Valais. Commune de Sion. Construction des nouveaux abattoirs. Plans, etc. au greffe municipal où ils seront déposées jusqu'au 30 août.

Valais. Commune de Leytron. Fouilles, transport

et pose de tuyaux pour une canalisation d'eau potable de Saille à Dugny. Longueur approximative 4 km. dont 3 km. en tuyaux Mannesmann et 1 km. en tuyaux galvanisées. Formulaire de soumission et cahier des charges au greffe municipal où les soumissions devront être déposées pour le 1er septembre, à midi.

Valais. Val d'Illiez. Construction du mur du nou-

veau cimetière; construction d'une terrasse et garage à Illiez. Conditions et plans au greffe communal où les soumission doivent parvent pour le 31 août, sous pli fermé

portant suscription de la soumission.